

Zertifizierte Weiterbildung

Zusatzausbildung zum/zur **Linkshänder-Berater/in**
nach Methodik Dr. Johanna Barbara Sattler

Adressaten und Voraussetzungen

Diese zertifizierte Weiterbildung können Fachleute erwerben die eine abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung in pädagogischen, therapeutischen oder medizinischen Bereichen haben:

Ärzte, Pädagogen, Psychotherapeuten, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Heilpädagogen, Motopäden, Logopäden, Erzieher, Sozialpädagogen usw.

Zielperspektive

Die Umstellung der angeborenen Händigkeit ist einer der massivsten Eingriffe in das menschliche Gehirn: Durch den Gebrauch der nicht dominanten Hand, besonders zum Schreiben, kommt es im Gehirn oft zu schweren Störungen und Irritationen, die den Menschen individuell sehr belasten und Auswirkungen für sein ganzes Leben haben können.

In dieser Weiterbildung werden Teilnehmer, die mit der Problematik Linkshändigkeit und umgeschulte Händigkeit im Kindes- und Erwachsenenalter konfrontiert sind, auf Basis aktueller medizinischer, psychologisch- pädagogischer Erkenntnisse – Handlungsstrategien für Beratung, Prävention, Therapie und Intervention kennen lernen, erarbeiten, reflektieren und trainieren.

Ziel der Weiterbildung ..

.. ist die Erarbeitung von wichtigen Inhalten des jeweiligen Fachgebietes der Teilnehmer zur Händigkeit und einen profunden Einblick in die Fragestellung zur Linkshändigkeit, im konkreten über Ursachenzusammenhänge, Risiken und Chancen einer Rückschulung, Diagnostikkriterien (Beobachtungskriterien des Handgebrauchs, Händigkeitstestungen usw.) sowie spezifische Interventionsansätze zu gewinnen.

Die Basis für die Weiterbildung bildet das Forschungsgebiet und der Arbeitsansatz nach **Dr. Johanna Barbara Sattler** (Dipl.- Psychologin, approbierte Psychotherapeutin, Leiterin der Ersten deutschen Beratungs- und Informationsstelle für Linkshänder und umgeschulte Linkshänder in München).

Umfang

Die Ausbildung umfasst 6 Seminar- Blöcke und 1 verpflichtendes Supervisionsseminar (empfohlen sind zwei). Der Gesamtumfang der Ausbildung beinhaltet 100 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten).

Die Seminarblöcke sind aufeinander aufbauend angelegt und sollten auch in dieser Reihenfolge besucht werden. – Im Laufe der Weiterbildung werden die Teilnehmer jeweils *ein Fallbeispiel* beobachten, beschreiben und darüber berichten. Des Weiteren sind *zwei schriftlich erarbeitete Referate* aus verschiedenen Themenbereichen Bestandteil der Weiterbildung.

Die Fallberichte und Referate werden ab dem 3. Seminar- Block nach vorheriger Absprache eingebracht. Zwischen den beiden ersten Seminar- Blöcken liegt der Schwerpunkt im berufsspezifischen Erfahrungs- und Transferbereich der Teilnehmer basierend auf den erworbenen Grundkenntnissen. Die Erfahrungen im Umgang mit von der Thematik Betroffenen wird in darauf folgenden Weiterbildungs- Blöcken supervisorisch bearbeitet.

Durch die Besprechung von eigenen, dokumentierten Fallstudien (mit Videoaufzeichnungen) soll die diagnostische Beobachtung geschärft werden. Rückmeldungen für den Einzelnen auf seine Arbeit und Einblicke in die Arbeit anderer sollen helfen, die Wahrnehmungen bei der Händigkeituntersuchung und –beratung diffiziler zu schulen. Vertiefend werden Fragen zur Rückschulung der Händigkeit an Fallbeispielen besprochen, sowie der wechselnde Handgebrauch, insbesondere bei Kindern.

Weiterbildungsstruktur

A – Grundkurs (Block 1 ist gleichbedeutend mit Grundkurs, danach können Sie sich für die Gesamtweiterbildung anmelden.)

Block 1 Inhalte: Linkshänder und umgeschulte Linkshänder im pädagogischen und therapeutischen Bereich

B – Weiterbildung

Block 2 Inhalte: Der umgeschulte Linkshänder

Block 3 - 5 Der nicht umgeschulte Linkshänder – Pädagogik und Diagnostik – Vertiefung der Händigkeitsbeobachtung und Rückschulung der Händigkeit – Beidhänder und vermeintliche Beidhänder – Besprechung von Teilnehmerarbeiten

Supervision Casemanagement / Fallbesprechung

Block 6 Offene Themen – Referate – Fallberichte und Kolloquium

Zertifikat

Das Zertifikat wird nach einem abschließenden Kolloquium, inklusive der Fallberichte/ Referate etc. (während der Ausbildung) und der vollständig absolvierten Blöcke 1 – 6 plus Supervision ausgestellt.

Mit dem Erhalt des Zertifikats ist auch die Verpflichtung verbunden, regelmäßig an Supervisionsseminaren, Treffen mit anderen Linkshänderberatern (n. Methodik Dr. Sattler), Updates oder Wiederholung usw, des einen oder anderen Seminar- Blocks teilzunehmen und das erlangte Wissen aufzufrischen und zu aktualisieren. – Der Nachweis darüber ist regelmäßig vorzulegen – spätestens jeweils vor dem Ablauf von fünf Jahren, um ein aktualisiertes Zertifikat zu erhalten.

Dozentin: Sibylle Ballenberger & Team

Physiotherapeutin/ Krankengymnastin (mit Schwerpunkt neurophysiologische Entwicklungsförderung und Lerntherapie), zertifizierte Linkshänderberaterin und Lehrberaterin nach Methodik Dr. Sattler.

Die Weiterbildung findet in direkter Zusammenarbeit mit Frau Dr. Sattler und der Ersten deutschen Beratungs- und Informationsstelle für Linkshänder und umgeschulte Linkshänder in München statt.